



“IM ALTEN STIL”

Kronacher Kammer Orchester

Juliane Graf, Flautino
Maximilian Sakur, Oboe
Monika Herr, Leitung

Samstag
16. Mai 2015
18:30 Uhr
Lahm
St. Ägidius

Sonntag
17. Mai 2015
19:30 Uhr
Kronach
Historischer Rathaussaal

PROGRAMM

Ottorino Respighi

1879-1936

Antiche Danze ed Arie per liuto

Suite Nr. 3 (1931)

Italiana – Andantino

(Anonym, Ende 16. Jhdt.)

Arie di Corte – Andante cantabile

(Giovanni Battista Besardo, 16. Jhdt.)

Siciliana – Andantino

(Anonym, Ende 16. Jhdt.)

Antonio Vivaldi

1678-1741

Konzert C-Dur für Flautino, Streicher

und Basso continuo RV 443

Allegro

Largo

Allegro molto

Claudio Monteverdi

1567-1643

„Sì chi'io vorrei morire“

aus dem 4. Madrigalbuch (1603)

Fassung für Streichorchester: Monika Herr

Henryk Mikołaj Górecki

1933-2010

Drei Stücke im alten Stil

op. 24 (1963)

Georg Philipp Telemann

1681-1767

Konzert e-Moll für Oboe, Streicher

und Basso continuo TWV 51:E1

Andante

Allegro molto

Largo

Allegro

Carlo Gesualdo da Venosa

1566-1613

„Beltà poi che t'assenti“

aus dem 6. Madrigalbuch (1613)

Fassung für Streichorchester: Monika Herr

Peter Warlock

1894-1930

Capriol-Suite (1926)

Basse-Danse

Pavane

Tordion

Pieds-en-l'air

Mattachins

AUSFÜHRENDE

Kronacher Kammer Orchester

1. Violine	Vanessa Götz Sabine Hempfling Monika Herr Christoph Pausch Ulrike Speich
2. Violine	Iris Eitel-Nasoetion Johannes Enders Manuela Gräbner Angela Ulrich
Viola	Georg Arbeiter Elisabeth Esser Karl-Heinz Kostka Hagen Schellenberg
Violoncello	Patrick Esser David Gayler Bernhard Krügel
Kontrabass	Benjamin Willmann
Cembalo	Xenia Theodora Zorn

Das **Kronacher Kammerorchester** (Kammerorchester der Berufsfachschule für Musik Oberfranken) setzt sich zum einen aus den Hauptfachstreichern der Berufsfachschule für Musik und zum anderen aus fortgeschrittenen StreicherschülerInnen der Sing- und Musikschule zusammen. Daneben steht es InstrumentalistInnen aus Kronach und Umgebung offen, die über ein spieltechnisches Fundament verfügen, auch an neuer Literatur interessiert sind und die Bereitschaft zur eigenen Probennacharbeit mitbringen. Die Streicherbesetzung kann bei Bedarf durch Bläser ergänzt werden. Hauptschwerpunkt der wöchentlich stattfindenden Proben bildet die Vorbereitung des jeweils aktuellen Konzertprogramms. Darüber hinaus wird durch regelmäßiges Vornblattspiel die Kenntnis der *vielsaitigen* Streicherliteratur erweitert und mit geeigneter Literatur an einem Zusammenspiel auch ohne Dirigenten gearbeitet.

Mit sechs Jahren begann die Kronacherin **Juliane Graf** das Blockflötenspiel bei Dorothea Lieb an der Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach. Seither kann sie bereits auf mehrere erfolgreiche Teilnahmen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ zurückblicken, zuletzt vor zwei Monaten beim Bayerischen Landeswettbewerb.

Als Teilnehmerin von Meisterkursen (u.a. regelmäßiger Unterricht bei Silvia Müller, Dozentin an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar) und Mitglied des fränkischen „*bloc-choc-orchestra*“ erweitert sie kontinuierlich ihre Repertoirekenntnisse. Derzeit besucht Juliane Graf die 10. Klasse des Frankenwaldgymnasiums in Kronach und bereitet sich daneben auf die D3-Prüfung vor.

Maximilian Sakur wurde 1996 in Kasachstan geboren. 2003 erhielt er seinen ersten Instrumentalunterricht an der Akademie für Musik Astana im Fach Klarinette. Nach der Übersiedelung 2004 nach Deutschland setzte er zunächst das Klarinettenspiel an der Musikschule St. Wendel im Saarland fort, bevor er 2007 zur Oboe wechselte. Ausbildungsstationen zwischen 2007 und 2013 waren Bad Mergentheim und Würzburg. In dieser Zeit wirkte er in verschiedenen Blaskapellen und Sinfonieorchestern mit, nahm am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil, absolvierte alle D-Prüfungen und konnte Erfahrung im gemeinsamen Musizieren sammeln.

Sein großes Interesse an der Musik und die Freude am Musizieren erweckten den Wunsch nach einer musikalischen Berufsausbildung. Daher begann Maximilian Sakur 2013 als Schüler in der Oboenklasse von Danielle Maheux seine Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach, die er im Juli 2015 mit der staatlichen Prüfung zum Chor- und Ensembleleiter abschließen wird.

Monika Herr studierte Schulmusik, Instrumentalpädagogik und Orchestermusik mit den Hauptfächern Violine und Viola in Hannover (Karl-Heinrich von Stumpff, Barbara Koerppen), Würzburg (Boris Goldstein) und München (Kim Kashkashian). Meisterkurse für Violine, Viola, Kammermusik und Barockvioline sowie eine langjährige Mitwirkung im Kammerorchester unter Günther Wich ergänzten ihr Studium. Seit 1987 bildet sie an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach sowie der dort angegliederten Sing- und Musikschule Violin- und ViolaschülerInnen aller Altersstufen aus. Diese langjährige streicherpädagogische Tätigkeit führte zum Aufbau mehrerer Kinderorchester, eines Jugendstreicherorchesters und schließlich zur Gründung des Kronacher Kammerorchesters.

Die **Berufsfachschule für Musik Oberfranken** in Kronach bietet eine qualifizierte Ausbildung zum Ensembleleiter in den Fachrichtungen Klassik und Kirchenmusik an. Darüber hinaus arbeitet sie sehr erfolgreich auf dem Gebiet der Vorbereitung auf ein Musikstudium. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre. In einem dritten Schuljahr kann eine pädagogische Zusatzqualifikation erworben werden, die zur Unterrichtserteilung an Sing- und Musikschulen befähigt. Der erfolgreiche Abschluss der Schule bietet zudem die Voraussetzung zur weiterführenden Ausbildung als Fachlehrer für Musik und Kommunikationstechnik an Haupt-, Real- und Förderschulen am Staatsinstitut in Ansbach.

Weiterführende Informationen unter:

www.kronacher-kammerorchester.de

www.bfm-oberfranken.de

www.musikschule-kronach.de

Über eine Spende zur Deckung der Unkosten würden wir uns freuen. Vielen Dank!